

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Isabel Feichtner
Andreas Fischer-
Lescano
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Nora Markard
Dana Schmalz
Maria Wersig
Tim Wihl
Ingeborg Zerbes

Heft 3 · 2020
Jahrgang 53



Nomos

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

SCHWERPUNKT „DIE RECHTEN UND DAS RECHT“

Diekmann und Welsch, Die neuen Rechten und der Streit um
Meinungsfreiheit

Pichl und von Dömming, Die Rechtspolitik der „Alternative für Deutschland“

Pietrzyk und Hoffmann, Generalbundesanwalt und Nebenklage in
Rechtsterror-Verfahren

Thurn, Urteilsgründe im NSU-Prozess als Dokument des Scheiterns

Müller, Rezeption gramscianischer Hegemonietheorie

AUFSÄTZE

Schmalz, Perspektiven des Flüchtlingsrechts auf „Migration im Plural“

Mahmalat, Humanität an Europas Außengrenzen

Michaels, Rechtliches Wissen in der Krise – Eine Zeitkapsel

RUBRIKEN

Gelhaar, Grotjohann, Gutmann und Sillah, Rechte Ab-Gründe

Theune, Stolle und Tometten, Praxisrubrik

REZENSIONEN von *Rottleuthner, Wiegandt, Perels und Lennartz* zu *Graver, Darnstädt, Hannover/Hannover-Drück* und *Frankenberg*



Inhalt

SCHWERPUNKT „DIE RECHTEN UND DAS RECHT“

Die Redaktion	
Editorial	283
Marie Diekmann/Lea Welsch	
Die neuen Rechten und der Streit um Meinungsfreiheit	286
Maximilian Pichl/Eric von Dömming	
Autoritäre Inszenierung und Umdeutung – Die Rechtspolitik der „Alternative für Deutschland“	299
Kristin Pietrzyk/Alexander Hoffmann	
Die Rolle von Generalbundesanwalt und Nebenklage in exemplarischen Rechtsterror-Verfahren	
NSU, Gruppe Freital, Revolution Chemnitz – ohne eine parteiliche, interventionistische Nebenklage keine Aufklärung	311
John Philipp Thurn	
Was die Strafjustiz nicht sieht	
Die Urteilsgründe im NSU-Prozess als Dokument des Scheiterns	328
Stefan Müller	
Strategische Lektüre(n) von Rechts?	
Die Rezeption gramscianischer Hegemonietheorie durch die „Neue Rechte“	335
AUFSÄTZE	
Dana Schmalz	
Gruppen, Massen, Kollektive: Perspektiven des Flüchtlingsrechts auf „Migration im Plural“	348
Tarek Mahmalat	
Humanität an Europas Außengrenzen	364
Ralf Michaels	
Rechtliches Wissen in der Krise	375
RUBRIK	
Julia Gelhaar, Anika Grotjohann, Andreas Gutmann und Fatou Sillah	
Rechte Ab-Gründe	387
Praxisrubrik: Einleitung	393
Lukas Theune	
Die PKK als Konfliktpartei in einem nicht-internationalen bewaffneten Konflikt	
Beschluss des Kassationshofes in Belgien bestätigt Entscheidung des Brüsseler Berufungserichtshofes	394
Peer Stolle	
Rechtswidriger Einsatz von Zivilbeamt*innen auf Versammlungen	398
Christoph Tometten	
Missbrauch im Abstammungsrecht	
Zur Feststellung der missbräuchlichen Anerkennung der Vaterschaft (§ 85a AufenthG)	400
REZENSIONEN	
Hans Petter Graver, Der Krieg der Richter. Die deutsche Besetzung 1940-1945 und der norwegische Rechtsstaat (<i>Hubert Rottleuthner</i>)	406
Thomas Darnstädt, Verschlussache Karlsruhe. Die internen Akten des Bundesverfassungsgerichts (<i>Manfred H. Wiegandt</i>)	410
Günter Frankenberg, Autoritarismus – Verfassungstheoretische Perspektiven (<i>Jannis Lennartz</i>)	415
Heinrich Hannover / Elisabeth Hannover-Drück, „Politische Justiz 1918–1933“ (<i>Joachim Perels</i>)	417

KJ**Kritische
Justiz**

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
Mail: felix.hanschmann@rewi.hu-berlin.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website
(www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugpreise 2020: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 82,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- € ; Institutionen 198,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 13,00 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,65 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/ Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: rooms@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834